

Kandidatur für den LaVo

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Delegierte,

mein Name ist Anne Lahoda und möchte auf dem anstehenden Landesparteitag für den Landesvorstand kandidieren.

Ein paar Fakten zu meiner Person:

- Mutter
- Ehefrau
- Wirtschaftsprüferin
- Schulleitersprecherin
- bis Juni 2021 Sprecherin (seit Juni: Beisitzerin) im OV Halberg

Ich bin ein kommunikativer (ok vielleicht manchmal ein wenig zu kommunikativer), optimistischer und meist auch diplomatischer Mensch der gerne organisiert und strukturiert. Ich mag es, Menschen an einen Tisch zu bringen, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und diese umzusetzen.

Als Mutter, Ehefrau aber auch als Wirtschaftsprüferin weiß ich, dass man Dinge die man angefangen hat nicht einfach hinwerfen kann, dass Rückschläge zum Leben gehören und uns wachsen lassen und dass Geduld eine Tugend ist aber auch dass gute Strukturen und Regeln das Zusammenleben erst ermöglichen.

Warum möchte ich gerade jetzt für den Landesvorstand kandidieren?

Ich bin 2018 Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen geworden um eine Politik zu unterstützen, die meinen Kindern (und hoffentlich auch Enkelkindern) eine Chance auf eine lebenswerte Umwelt - in ökologischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht – ermöglicht. Ich wollte nicht länger „nur“ passiv als Wähler unterstützen, sondern mich aktiv einbringen - in einer bunten, vielfältigen und basisdemokratischen Partei. Die Herausforderungen im Saarland sind seit meinem Parteieintritt nicht kleiner geworden. Mehr denn je sind wir im Saarland (und weltweit) aufgefordert komplexe Zusammenhänge zu berücksichtigen, wenn es darum geht politische Lösungen für die Zukunft der folgenden Generationen zu entwickeln und umzusetzen. Themen wie Wirtschafts-, Bildungs-, Sozial-, Integrationspolitik und Digitalisierung aber auch Umwelt- und Energiepolitik hängen unmittelbar miteinander zusammen und müssen vernetzt gedacht und bearbeitet werden.

Aber unser Landesverband muss sich nicht nur vor den externen Herausforderungen bestehen. Wir stehen innerparteilich an einem entscheidenden Wendepunkt. 2017 haben wir den Wiedereinzug in den Landtag verpasst, 2021 als Folge der internen Zerrissenheit sogar die Bundestagswahl. Um 2022 eine Chance auf den Landtag zu haben werden wir gemeinsam hart arbeiten müssen um Wählerinnen und Wähler zu überzeugen. So schwierig die Situation im Moment ist, es gibt viele Gründe die mich optimistisch nach vorne schauen lassen.

In den letzten Wochen und Monaten habe ich in unserer Partei sehr viele großartige, intelligente, motivierte und engagierte Menschen kennengelernt, die gemeinsam konstruktiv gearbeitet haben. Es wurden Ideen entwickelt, es wurde kontrovers aber voller Respekt diskutiert und vieles in die Tat umgesetzt. Man konnte erleben wie alte Ressentiments abgebaut, Missverständnisse geklärt,

Gemeinsamkeiten entdeckt wurden und nicht zuletzt wie trotz etwaiger inhaltlicher Differenzen aus tiefem Misstrauen Vertrauen gewachsen ist.

Auch was Inhalte angeht wurde mir in intensiven sachpolitischen Diskussionen aus den verschiedensten Bereichen deutlich, welches Potential unser Landesverband hat. Die starke Arbeit unserer kommunalen Mandatsträger*innen und die Zusammenarbeit mit der Bundespartei haben mir gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass wir gemeinsam viel für das Saarland bewegen können.

Diese Erfahrungen und den Elan möchte ich in den neuen Landesvorstand tragen. Es gibt viel zu tun um das Potential unseres Landesverbands auszuschöpfen. Wir brauchen einen Landesvorstand der mit Teamgeist, Organisationstalent und Spaß unseren Landesverband erneuert und bereit und in der Lage ist intensiv dafür zu arbeiten. Ich wäre gerne Teil dieses Teams.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt mich mit eurer Stimme unterstützt.

Eure Anne Lahoda